

Awareness-Konzept für den Beteiligungsworkshop für queere Jugendliche in Mannheim

Awareness – Was ist das¹?

Wir möchten Euch unterstützen, wenn Ihr Eure Grenzen überschritten oder verletzt seht. Es geht darum, das Gefühl von Ohnmacht und Ausgeliefertsein zu überwinden und dass persönliche Grenzen – egal, wo sie liegen – völlig okay sind.

Wir wollen unser Bestes dafür geben, dass sich alle auf dem Workshop wohl fühlen, nicht diskriminiert oder in ihren persönlichen Grenzen verletzt werden. Wichtig ist hier besonders: Ob eine Grenzüberschreitung stattgefunden hat oder nicht, entscheidet die betroffene Person selbst.

Awareness bedeutet für uns primär, dass wir keinerlei Übergriffe oder diskriminierendes Verhalten dulden werden.

Awarenesskonzepte beschäftigen sich damit, für Situationen in denen es zu Diskriminierungen kommt ein gemeinsames Vorgehen zu vereinbaren. Dabei handelt es sich um Grenzverletzungen körperlicher aber auch psychischer Art. Verletzendes und grenzüberschreitendes Verhalten, wie z.B. sexistische, rassistische, homo-, transfeindliche oder vergleichbare Übergriffe zum Beispiel Diskriminierungen aufgrund der sozialen Herkunft oder (körperlicher) Einschränkungen, wird nicht toleriert. Ein Awarenesskonzept möchte grundlegende gemeinsame Regeln festlegen und Euch unterstützen, wenn Ihr findet, dass diese Regeln nicht eingehalten werden.

Awareness und Konsens

Konsens bedeutet, in unserem Fall, dass Regeln zu Sprache, Pronomen oder weiteren eurer Bedürfnisse mit Euch vor Ort abgesprochen und abgestimmt werden. Zu Beginn des Workshops werden wir zusammen die Regeln für den Umgang untereinander für diesen Tag festlegen, sodass sich jede*r von euch so wohl wie möglich fühlt.

Was bedeutet das für uns alle?

Wir erwarten von Euch, den Teilnehmenden des Workshops, dass Ihr aufmerksam seid: Achtet auf Eure Grenzen und die der anderen.

Was tun, wenn etwas passiert?

Falls Ihr von grenzüberschreitendem Verhalten betroffen seid und unterstützt werden wollt, dann könnt Ihr Euch beim Awarenesssteam melden. Wir werden Euch diese Menschen des Teams zu Beginn der Veranstaltung vorstellen. Alles was ihr ihnen sagt bleibt bei der Person und ihr einigt Euch auf ein Vorgehen, es wird nichts ohne eure eindeutige Zustimmung passieren. Gemeinsam findet Ihr eine Lösung, dass Ihr Euch wieder wohl fühlen könnt.

¹ to be aware = sich bewusst sein, sich gewahr sein, für gewisse Problematiken sensibilisiert sein